

# **„One more thing“ Apple Event 10. November**

**Beitrag von „SammlerG“ vom 30. November 2020, 15:47**

Es kommt halt auf die Anforderungen an, wenn so wie oben geschrieben nur "ein Programm" benötigt wird, ist es wirklich komplett egal wie das umgesetzt wird.

Da reicht u. U. auch ein einfacher Emulator.

Für Virtuelle Maschinen müsste man auch das Anforderungsprofil vorher prüfen.

Wenn man jetzt aber ein vollwertiges Windows booten möchte, mit vollem Hardwarezugriff, schaut das wieder komplett anders aus.

Die Frage ist halt, was wollen die Endnutzer, was brauchen diese, und was ist einfach "Spieltrieb" weil man Windows auf dem Mac haben will, und Mac OS auf dem Windows PC.

Ich kenne auch niemanden aus meinem Umfeld, der wirklich mit Boot Camp ernsthaft Windows vollwertig nutzt. Die meisten haben eine VM (Parallels), weil man halt div. Programme einfach braucht, die es auf Mac OS nicht gibt.

Spannend dürfte die Frage sein, wie lange Apple generell an dem X86 Support festhält. Nur weil man jetzt 8 Jahre Support vermutet, bedeutet das ja nicht, das 8 Jahre lang für X86 noch das neueste OS raus kommt. PPC hat man ja auch mal hinter sich gelassen, obwohl der Support nicht endete. Updates kann es auch für ein vorheriges OS geben.

Irgendwann wird man sich von dem X86 Code bei den neuesten OS verabschieden, obwohl der Support für Intel noch läuft. Universal Binaries erlebe ich jetzt nicht zum ersten mal mit Apple, Rosetta auch nicht, aber wie war das noch mit PPC und OS X?

Genau, mit 10.4.4 kam 2006 Intel ins Spiel, 10.4.7 war dann als universal verfügbar, 10.5. Leopard unterstützte nativ dann beide Welten PPC+Intel.

Mit 10.6 Snow Leopard war Schluss mit PPC nativ, das waren etwas mehr als 3,5 Jahre später

im August 2009?

Mac OS 10.5 hat bis 08/2009 mit 10.5.8 Support erhalten, bzw. war das letzte Release. Security Updates gab es glaube ich bis 2014?

Aber das war genau 1 Version von Mac OS, wo man als universal hatte, und 3 Versionen mit Rosetta an Bord (10.4 - 10.6)

Rosetta hat man glaube ich bis 10.6.8 mitgeschleppt, ab Lion 10.7. 2011 war auch das vorbei. 5 Jahre liefen die PPC Programme durch Rosetta mehr oder weniger gut.

Hat zur Umstellung locker gereicht.

Ist auch eine Kostenfrage, es reicht ja nicht alles nur einfach durch 2 Compiler zu jagen...

Ich bin gespannt wie es dieses mal wird. Wie schnell man die "großen Macs" auf Apple Silicon umstellt.

Von dem Moment an (tippe ich pers.) wird es max. noch eine Version Mac OS universal geben, oder gleich mit dem Release der großen Macs auf Apple Silicon Basis ein Mac OS ohne X86 Kernel.

Apple ist da recht flott, wenn es darum geht nur noch für die aktuelle Hardware zu entwickeln, aber die Emulation/Virtualisierung dürfte irgendwann so schnell bzw. reibungslos klappen, das es kein Thema mehr ist. X86 Code wird nicht nur die nächsten 5 Jahre laufen, bin ich mir sicher.